

Deutsche Offiziere in Wien.

Einer Gruppe deutscher Offiziere, die am 21. d. auf ihrer Durchreise durch Wien für einen Tag im Hotel Viktoria abgestiegen waren, wurde eine überaus herzliche Aufnahme bereitet. Unter Führung der Herren Major Lach und Hauptmann Conte de Medici des Militärkommandos Wien wurden die deutschen Bundesbrüder am Vormittag zu einem Rundgang durch die Innere Stadt eingeladen und ihnen die Sehenswürdigkeiten dieses an historischen und lokalgeschichtlichen Denkmälern reichen Bezirksteiles gezeigt. Nachmittags wurde eine Automobilfahrt auf den Kobenzl unternommen, um den Gästen die Schönheiten des Wienerwaldes sowie den Reiz eines Fernbildes auf die alte Kaiserstadt mit ihren vielen Wahrzeichen und der reizvollen Umgebung zu vermitteln. Einer freundlichen Einladung folgend, besuchten sodann die Offiziere das Sanatorium der Frau Katharina Schrott in Hiebing, wo bekanntlich kranke und verwundete Offiziere sowie Mannschaftspersonen in sorgsamster Weise gepflegt werden. Die Herren wurden hier aufs liebenswertigste von der Hausfrau, Frau Dr. Hollub und Geheimen Rat General-Oberstabsarzt Dr. Kerzl begrüßt und durch die mustergiltig gehaltenen Krankensäle geführt. Der Tag fand schließlich mit dem Besuch der Operette „Opernball“ im Theater an der Wien einen würdigen und genussreichen Abschluß.

Kurz vor ihrer Weiterreise am 22. d. waren die Herren über Anregung des Magistratsrates Formanek vom Bürgermeister Dr. Weiskirchner auch zu einem solennen Frühstück ins Rathsherrenstüberl geladen. Die deutschen Offiziere bewunderten hier die interessanten Wandgemälde von Künstlerhand, die die verschiedenen altherwürdigen Sagen aus dem Wien des Vormärz behandeln; Scherzreden wurden gewechselt und der Wiener Küche des bewährten Rathhauskellerwirtes eifrig zugesprochen. Die deutschen Offiziere waren überall, wo sie sich in unserer Stadt zeigten, Gegenstand lebhaftester Sympathielundgebungen. Die deutschen Kameraden äußerten sich wiederholt in begeisterten Worten über Wien und seine Bewohner und dankten gelegentlich des Abschiedes gerührt den Herren Major Lach und Hauptmann Conte de Medici für die zuvorkommende Gastfreundschaft des Militärkommandos Wien.